

## Entwicklung der Nahversorgung in Nürnberg

### Nahversorgung in Nürnberg 2020

Im Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth wird die kleinräumige Nahversorgungssituation seit 2013 kontinuierlich beobachtet. Auslöser für dieses Nahversorgungsmonitoring war die Aktualisierung des Zentrenkonzepts der Stadt Nürnberg im Jahr 2011. Darin wurde auch die kleinräumige Nahversorgung der Bevölkerung nach Statistischen Bezirken unter Berücksichtigung einer Vollerhebung aller (Lebensmittel-)Einzelhandelsstandorte thematisiert. Dem beauftragten externen Gutachterbüro wurden für die Aktualisierung des Zentrenkonzepts vom Statistikamt Aggregatdaten zur Verfügung gestellt. Anhand derer wurde der Stadt Nürnberg im Ergebnis eine „fußläufige Nahversorgungsquote“ von ca. 80 % attestiert.

Aufgrund des gewählten Analyseansatzes und der Verwendung von Aggregatdaten konnte die echte fußläufige Distanz in einem passenden Wegenetz vom Gutachter allerdings nicht ermittelt werden. Mit dem im Statistikamt entwickelten und für den Geschäftsbereich Schule im Rahmen der Schulwegoffenlegung eingesetzten Routingverfahren hat das Statistikamt im Jahr 2013 eine differenziertere Analyse der kleinräumigen Nahversorgungssituation durchgeführt. Für diese Untersuchung konnte das Statistikamt nicht nur auf ein adäquates Fußwegenetz zurückgreifen, sondern aufgrund seiner Funktion als abgeschottete Statistikstelle auch adressgenaue, anonymisierte Bevölkerungsdaten verwenden. Die „Nahversorgungsquote“ gibt Auskunft über den Anteil der Bevölkerung in einem untersuchten Gebiet ist, der den nächsten versorgungsrelevanten<sup>1</sup> Standort in einer Entfernung von bis zu 500m erreicht. Im Ergebnis

hat sich die im Gutachten zwangsläufig nur stark vergrößerte Nahversorgungsquote von ca. 80 % einerseits auf ca. 66 % reduziert. Dieser neue Ansatz bildet aber andererseits die reale Situation einer fußläufigen Versorgung zugleich wesentlich genauer ab. In **M429 Einzelhandel und Nahversorgung in Nürnberg** wurde das Verfahren und die Ergebnisse ausführlich erläutert.

Bereits zwei Jahre später wurde die Veränderung der kleinräumigen Nahversorgung unter Verwendung desselben Verfahrens überprüft und veröffentlicht (siehe **M450 Entwicklung der Nahversorgung 2013-2015 Nürnberg**). Darin hat sich gezeigt, dass die Schließung bzw. Neueröffnung von versorgungsrelevanten Standorten zwar nicht zwingend die gesamtstädtische Versorgungssituation verschlechtert bzw. verbessert, wohl aber kleinräumige Effekte auf die Nahversorgung hat.

In der vorliegenden vierten Aktualisierung des Nahversorgungsmonitorings schlägt sich in den Ergebnissen nicht nur die kleinräumige Einwohnerentwicklung seit 2015 nieder, es wurden auch erneute Änderungen bei den versorgungsrelevanten Betriebsstandorten berücksichtigt (siehe **Karte 1**). Zusätzlich wurde das der Analyse zugrunde liegende Fußwegenetz aktualisiert und optimiert. Die Verbesserung bezieht sich in erster Linie auf die noch genauere Ermittlung der Distanzen im Wegenetz.

2020 wurde für das Routing im Wegenetz die Entfernung einer Wohnadresse zum eigentlichen Fußweg sowie die Distanz vom Weg zum Betriebsstandort noch exakter ermittelt und in der Gesamtdistanz berücksichtigt. Es macht einen erheblichen Unterschied, ob die Person von einem zurückgesetzten Gebäudeeingang erst einmal 50m zur Straße laufen muss, dann den Weg an der Straße nimmt und abschlie-

ßend noch einmal z.B. 60m über einen größeren Parkplatz zum Discounteringang laufen muss (siehe **Abb. 1**). Bei dem nach wie vor gültigen Schwellenwert von 500m (für die fußläufige Versorgung) machen allein diese Wege bereits mehr als ein Fünftel des Gesamtweges aus.

### Versorgungssituation 2015-2020 unter neuen Vorzeichen

Um eine Vergleichbarkeit mit 2015 zu erzielen, wurde die Verfahrensoptimierung aus dem Jahr 2020 unter Berücksichtigung der damals gültigen Betriebsstandorte bzw. Einwohnerzahlen auf 2015 übertragen. Wie in den bisherigen Untersuchungen wurde nicht nur eine Gesamtversorgungsquote ermittelt, sondern eine differenzierte Betrachtung der Bevölkerung (u.a. Seniorinnen und Senioren<sup>2</sup>) und Haushalte (Single-

2 Personen im Alter von 65 Jahren und mehr

### Das Wichtigste in Kürze:

- 58,2 % der Nürnbergerinnen und Nürnberger werden in einer fußläufigen Entfernung von 500m von einem der 188 größeren Standorte versorgt. Dazu gehören ebenfalls 61 % aller Haushalte (62 % aller Alleinerziehenden) sowie 52,4 % aller Seniorinnen und Senioren.
- Die Nahversorgung hat sich gegenüber 2013 um 2 %-Punkte verschlechtert, wobei es sowohl in Bezug auf die kleinräumige Situation wie auch hinsichtlich der betrachteten Bevölkerungsgruppe deutliche Unterschiede gibt.
- Die quartiersnahe Versorgung wird künftig an Bedeutung gewinnen.

<sup>1</sup> Discounter, Supermärkte etc. mit einer Verkaufsfläche von 200m<sup>2</sup> u.m.

haushalte, Alleinerziehende) vorgenommen. Grundsätzlich können je nach Fragestellung unterschiedliche Personengruppen in Form von Sonderauswertungen untersucht werden (z.B. auch Großfamilien, Hochbetagte.). Die Analyse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen liefert ein differenziertes Bild der kleinräumigen Nahversorgungssituation in Nürnberg.

Die Aussagen, die im Folgenden für die Einwohner in den Statistischen Bezirken getroffen werden, können meist auch für die Merkmale Haushalte, Alleinerziehende und Senioren übertragen werden. Eine detaillierte Übersicht liefert **Tab. 1**. Dort ist das Ergebnis der aktuellen Analyse im Vergleich zur revidierten Untersuchung von 2015 nach Statistischen Bezirken dargestellt.

### Nahversorgung hat sich insgesamt verschlechtert ...

2020 beträgt die Nahversorgungsquote der Einwohner in Nürnberg 58,2 %, wobei 2 851 Personen mehr versorgt werden als noch 2015. Durch das allgemeine Bevölkerungswachstum, Änderungen bei den Standorten, Optimierung des Fußwegenetzes u.ä. führt dieser absolute Versorgungszuwachs nicht zwangsläufig zu einer verbesserten Versorgungsquote: 2020 werden prozentual sogar weniger Einwohner versorgt als im Jahr 2015!

Die Nahversorgungsquote der Haushalte beträgt 2020 61 % (-1,6 %-Punkte), der Anteil fußläufig nahversorgter Senioren (65 Jahre und älter) hingegen nur 52,5 % (-2,2 %-Punkte). Die Alleinerziehenden hat es gegenüber 2015 sogar noch schlechter getroffen: Die Nahversorgungsquote ist um 3,3 %-Punkte auf 62 % gesunken.

### ... wobei es kleinräumig deutliche Unterschiede gibt

Kleinräumig gibt es teils deutliche Unterschiede gegenüber 2015 (siehe **Karten 2-5**). Zu den Statistischen Bezirken, deren Versorgungsquote sich sehr stark verbessert hat, gehören:

- Altstadt/St.Lorenz (01) mit einer Nahversorgungsquote von nun 98,9 % (+18,1 %-Punkte / +903 Einwohner). Der neue Supermarkt

am Josephplatz zeigt seine volle Wirkung auf die westliche Altstadt und sogar darüber hinaus.

- Wetzendorf (72), das seine Nahversorgungsquote gegenüber 2015 auf 47,2 % fast verdoppeln konnte (+23,1 %-Punkte / +2 221 Einwohner). Nach dem Wegfall des zentralen Nahversorgers 2013, konnte durch die Neueröffnung eines anderen Supermarkts Ende 2015 am selben Standort die ursprüngliche Nahversorgungssituation wieder hergestellt werden. Erfreulich ist, dass sich nicht nur die Versorgung der Haushalte (siehe **Karte 3** und **Karte 4**) verbessert hat, sondern sich v.a. die fußläufige Versorgung der Senioren (58,6 %) bzw. der Singlehaushalte von Senioren (69 %) wieder deutlich positiver zeigt. Ein besonderes Augenmerk sollte immer auf diesen und anderen, vergleichsweise eingeschränkt mobilen Bevölkerungsgruppen liegen, da diese überdurchschnittlich stark auf eine wohnortnahe Versorgung angewiesen sind (siehe **Karte 5**). Anders verhält es sich vielfach bei Berufstätigen, die den Großteil ihrer Einkäufe ohnehin mit dem PKW erledigen.
- Vereinzelte Verbesserungen in der Nahversorgungssituation haben sich darüber hinaus Thon (74), Bielingplatz (24), Schafhof (82) und Hohe Marter (50) ergeben, ohne dass sich dahinter ein zusätzlicher neuer Standort verbirgt. Hier liegt die Verbesserung eher an den o.g. anderen Begleitumständen.
- Betrachtet man den Zeitraum bis 2013, dann zeigen sich die teils gewaltigen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen in den Statistischen Bezirken noch eindrücklicher (siehe **Abb. 2**). In Himpfelshof (05) stieg die Nahversorgungsquote gar um 43,5 %-Punkte, im Bezirk Dianastraße (43) um 24,7 %-Punkte und in der Altstadt/St.Lorenz (01) um 20,8 %-Punkte. In den Bezirken Langwasser Nordost (33) ging die Nahversorgungsquote hingegen um 42,4 %-Punkte zurück, in der Gartenstadt (45) und in Altenfurt Nord (35) um jeweils 40 %-Punkte. In absoluten Zahlen ausgedrückt kann dies einen Rückgang der Versorgung von bis zu 3 000 Einwohnern (Gartenstadt) bedeuten.

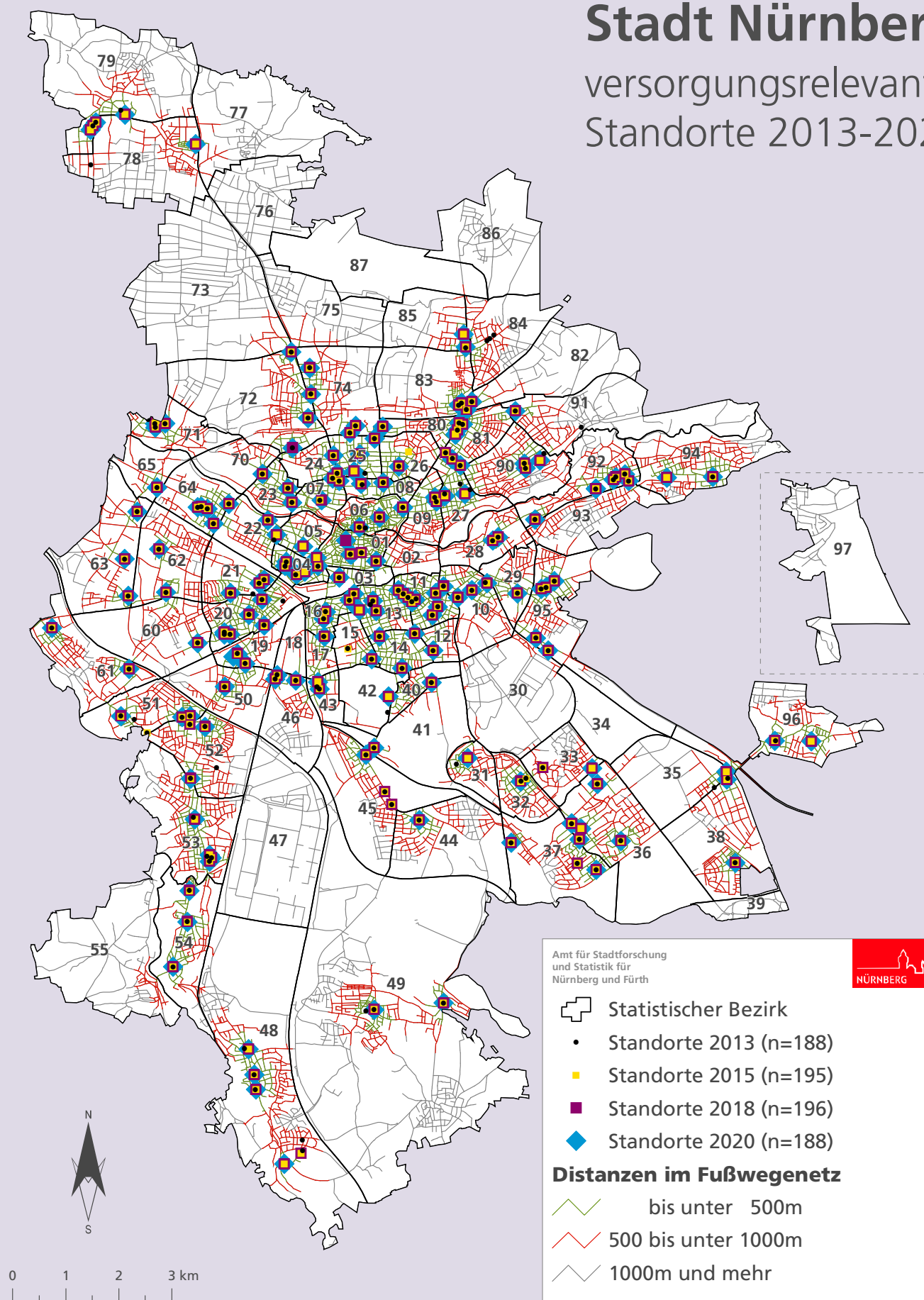
- In folgenden Bezirken hat sich die Nahversorgungsquote der Einwohner auffällig verschlechtert:

- In Langwasser Nordost (33) ist die Nahversorgungsquote auf 3,9 % eingebrochen (-42 %-Punkte / -2 903 Einwohner). Von den Senioren können sogar nur noch 1,3 % einen der großen Nahversorgungsstandorte fußläufig erreichen. Hier zeigt sich aber zugleich die Bedeutung einer quartiersnahen Versorgung über kleinere Geschäfte (z.B. Gemüseladen, Tante-Emma-Laden) oder andere Versorgungsangebote, die aktuell nicht in der Nahversorgungsanalyse berücksichtigt werden.
- In der Gartenstadt (45) ist die Nahversorgungsquote gegenüber 2015 auf 19,8 % bzw. 39,4 % zurückgegangen (s.o.).
- Im Bezirk Gugelstraße (15) zeigt der Verlust eines wichtigen Nahversorgungsstandorts seine negative Seite. Zwar können sich noch immer 79,1 % der Bevölkerung durch einen der teils außerhalb des eigenen Bezirks gelegenen Standorte in 500m Entfernung zu Fuß versorgen. Gegenüber 2015 bedeutet das aber einen Rückgang um 1 040 Personen bzw. 17,5 %-Punkte.
- Ähnlich verhält es sich in Maxfeld (26), wo sich durch den Wegfall des Nahversorgers in der Nietzschestr. die bisher sehr gute Versorgungssituation deutlich verschlechtert hat und somit 970 Personen weniger versorgt werden (-17,3 %-Punkte).

Zu den Bezirken mit der schlechtesten fußläufigen Nahversorgung gehören nach wie vor die aufgelockerten, überwiegend ländlich geprägten Quartiere. Selbst die Ansiedlung eines großen Discounters in Boxdorf (78) hat die fußläufige Nahversorgung der Bevölkerung des Bezirks nicht erhöht. Gerade in den weitläufigen Außenbezirken ist das aber meist nicht die Hauptintention einer Ansiedlung. Dort stellen großflächige Discounter, Supermärkte o.ä. eher die Grundversorgung für ein weiteres Einzugsgebiet sicher und wirken über die rein wohnortnahe Versorgung hinaus. Künftig sollte bei der Nahversorgungsanalyse die quartiersnahe Versorgung berücksichtigt werden.

# Stadt Nürnberg

## versorgungsrelevante Standorte 2013-2020



Tab.1: Stadt Nürnberg - Nahversorgung in den Statistischen Bezirken 2020-2015

Statistischer Bezirk	versorgte Einwohner				versorgte Haushalte			
	2020		Veränderung ggü. 2015		2020		Veränderung ggü. 2015	
	in %	Zahl	Zahl	in %-Punkten	in %	Zahl	Zahl	in %-Punkten
Stadtteil 0 - Altstadt und engere Innenstadt								
01 Altstadt, St. Lorenz	98,9	5 237	903	18,1	98,9	3 484	542	18,6
02 Marienvorstadt	7,0	109	23	0,7	7,1	72	12	0,1
03 Tafelhof	94,7	1 256	122	-4,7	100,0	742	107	0,8
04 Gostenhof	99,4	9 464	433	0,5	99,6	5 162	21	0,5
05 Himpfelshof	77,6	4 739	-35	-0,8	78,0	2 805	-7	0,0
06 Altstadt, St. Sebald	89,3	8 602	148	0,3	88,3	5 839	-72	-0,2
07 St. Johannis	93,4	7 831	195	-0,5	93,3	4 680	78	0,0
08 Pirkheimerstraße	81,4	6 658	132	-0,8	81,7	4 070	50	-0,5
09 Wöhrd	66,1	6 902	265	-0,6	65,7	4 295	102	-0,5
Stadtteil 1 - Weiterer Innengürtel Süd								
10 Ludwigsfeld	66,7	7 817	780	1,7	66,2	4 264	208	0,7
11 Glockenhof	93,6	17 623	949	-0,6	94,5	10 167	609	-0,5
12 Guntherstraße	60,4	2 243	13	-0,8	59,8	1 258	6	-0,2
13 Galgenhof	92,4	18 562	970	0,2	91,9	10 476	338	0,2
14 Hummelstein	96,2	10 769	238	-0,3	96,2	5 763	-38	0,0
15 Gugelstraße	79,1	6 522	-1 040	-17,5	79,0	3 727	-668	-17,3
16 Steinbühl	99,2	13 700	953	0,0	99,4	7 508	233	0,1
17 Gibitzenhof	64,8	3 660	211	-3,0	72,8	1 904	90	1,0
18 Sandreuth	2,6	12	3	0,8	4,0	9	2	1,2
19 Schweinau	42,2	2 217	108	-2,0	44,3	1 168	69	-1,2
Stadtteil 2 - Weiterer Innengürtel West/Nord/Ost								
20 St. Leonhard	87,7	12 955	376	1,0	87,9	6 456	248	1,3
21 Sünderbühl	74,6	4 569	318	-2,6	76,3	2 354	113	-0,2
22 Bärenschanze	46,5	4 628	-63	-1,0	47,0	2 346	-9	0,6
23 Sandberg	84,7	9 529	389	1,0	84,9	5 643	84	0,4
24 Bielingplatz	78,2	4 267	520	4,3	81,6	2 569	260	5,5
25 Umlandstraße	98,5	11 692	533	-0,2	98,7	6 566	263	-0,1
26 Maxfeld	76,0	8 408	-974	-17,3	77,0	4 899	-768	-16,1
27 Veilhof	94,7	11 443	436	0,4	96,3	6 866	119	0,3
28 Tullnau	31,0	1 298	64	0,9	29,2	648	29	1,3
29 Gleißhammer	65,9	4 097	10	0,5	65,8	2 087	1	0,2
Stadtteil 3 - Südöstliche Außenstadt								
30 Dutzendteich	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0
31 Rangierbahnhof-Siedlung	39,4	1 696	13	-2,4	44,1	942	23	-0,1
32 Langwasser Nordwest	47,8	3 581	-121	-1,2	49,5	1 890	-87	-0,8
33 Langwasser Nordost	3,9	271	-2 903	-42,0	3,0	92	-1 344	-44,0
34 Beuthener Straße	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0
35 Altenfurt Nord	39,4	515	-18	-1,0	39,3	248	-4	-0,8
36 Langwasser Südost	48,7	5 055	-107	-0,8	49,2	2 477	-16	0,1
37 Langwasser Südwest	48,1	4 036	-1 251	-15,0	49,1	2 236	-676	-14,7
38 Altenfurt, Moorenbrunn	24,9	2 057	-19	-0,3	23,9	945	-6	-0,5
39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0
Stadtteil 4 - Südliche Außenstadt								
40 Hasenbuck	65,6	2 759	118	2,3	71,1	1 482	69	2,5
41 Rangierbahnhof	87,4	361	37	0,8	85,7	114	-22	-0,9
42 Katzwanger Straße	51,3	118	0	0,0	49,4	40	0	0,6
43 Dianastraße	98,2	2 426	79	0,1	97,8	1 267	53	-0,1
44 Trierer Straße	20,8	1 066	-90	-1,6	20,6	499	-47	-2,1
45 Gartenstadt	19,8	1 489	-2 976	-40,0	18,5	760	-1 702	-41,6
46 Werderau	17,1	817	8	0,1	17,5	381	16	0,7
47 Maiach	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0
48 Katzwang, Reichelsd. Ost, Reichelsd. Keller	27,9	3 083	-634	-7,3	29,0	1 555	-313	-7,5
49 Kornburg, Worzeldorf	21,6	2 882	29	0,2	20,7	1 272	21	0,0



noch Tab.1: Stadt Nürnberg - Nahversorgung in den Statistischen Bezirken 2020-2015									
	versorgte Alleinerziehende				versorgte Senioren				Statistischer Bezirk
15	2020		Veränderung ggü. 2015		2020		Veränderung ggü. 2015		
	in %	Zahl	Zahl	in %-Punkten	in %	Zahl	Zahl	in %-Punkten	
Stadtteil 0 - Altstadt und engere Innenstadt									
6	97,8	44	4	20,9	98,3	759	99	15,4	01 Altstadt, St. Lorenz
1	4,5	1	0	-0,2	6,0	13	0	-0,6	02 Marienvorstadt
8	100,0	14	-5	0,0	100,0	123	14	0,0	03 Tafelhof
5	99,4	168	-37	1,3	99,7	932	112	0,4	04 Gostenhof
0	77,6	52	-19	-3,1	65,9	712	59	1,1	05 Himpfelshof
2	92,4	97	-10	1,7	90,1	1 278	-81	0,4	06 Altstadt, St. Sebald
0	94,5	121	-2	-2,3	92,7	1 536	64	-0,8	07 St. Johannis
5	81,7	94	-8	3,3	83,8	1 059	33	0,3	08 Pirkheimerstraße
5	68,0	87	-12	-4,8	65,0	1 127	4	1,5	09 Wöhrd
Stadtteil 1 - Weiterer Innenstadtgürtel Süd									
7	65,6	196	-12	0,6	63,1	1 181	157	2,3	10 Ludwigsfeld
5	96,0	316	-25	-1,1	90,4	2 399	111	-1,1	11 Glockenhof
2	66,7	38	-11	-5,4	52,5	382	-2	-0,8	12 Guntherstraße
2	92,7	355	-64	-0,8	90,1	2 345	27	1,2	13 Galgenhof
0	94,8	183	-6	-0,6	96,5	2 227	-30	0,1	14 Hummelstein
3	79,2	152	-66	-19,0	81,0	836	-183	-15,3	15 Gugelstraße
1	98,3	339	-11	-0,3	99,5	1 907	1	-0,1	16 Steinbühl
0	64,3	90	-8	3,0	61,9	612	35	2,1	17 Gibitzenhof
2	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	18 Sandreuth
2	35,1	40	-6	-5,6	41,7	386	24	-1,0	19 Schweinau
Stadtteil 2 - Weiterer Innenstadtgürtel West/Nord/Ost									
3	88,5	277	-17	-1,7	86,6	2 053	42	2,2	20 St. Leonhard
2	84,0	105	-7	4,0	72,9	692	-19	1,8	21 Sündersbühl
5	43,8	98	-15	0,0	55,1	716	48	0,6	22 Bärenschanze
4	79,2	183	-21	-1,7	86,4	1 452	-140	-0,4	23 Sandberg
5	62,4	58	-2	-6,6	77,7	794	121	10,9	24 Bielingplatz
1	94,9	261	-9	1,2	99,2	1 839	133	0,2	25 Uhlandstraße
1	77,7	108	-30	-16,2	70,5	1 614	-367	-20,9	26 Maxfeld
3	95,0	191	-30	-1,9	86,7	1 708	36	2,6	27 Veilhof
3	38,6	34	-10	-1,0	27,6	202	31	3,3	28 Tullnau
2	73,9	82	6	3,5	61,0	806	30	1,9	29 Gleißhammer
Stadtteil 3 - Südöstliche Außenstadt									
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	30 Dutzendteich
1	49,5	46	8	1,4	42,3	395	-3	2,7	31 Rangierbahnhof-Siedlung
3	42,0	50	-9	-1,0	51,7	1 108	-76	-1,5	32 Langwasser Nordwest
0	7,1	11	-99	-58,3	1,3	23	-675	-42,2	33 Langwasser Nordost
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	34 Beuthener Straße
3	27,8	5	0	-1,6	41,1	95	-12	-4,4	35 Altenfurt Nord
1	58,5	151	-10	4,0	48,2	1 355	13	1,1	36 Langwasser Südost
7	51,4	76	5	-0,1	51,5	1 248	-423	-13,5	37 Langwasser Südwest
5	19,5	17	-1	-0,5	26,2	574	-14	-0,2	38 Altenfurt, Moorenbrunn
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht
Stadtteil 4 - Südliche Außenstadt									
5	73,6	67	9	9,9	49,3	391	-2	0,2	40 Hasenbuck
9	100,0	5	3	0,0	53,6	15	6	16,1	41 Rangierbahnhof
6	40,0	2	-1	-20,0	30,8	4	1	-6,7	42 Katzwanger Straße
1	100,0	75	-19	0,0	98,6	288	10	-0,7	43 Dianastraße
1	7,4	4	-4	-8,0	20,7	270	-31	-1,7	44 Trierer Straße
6	27,1	38	-56	-45,7	19,3	400	-936	-42,6	45 Gartenstadt
7	26,4	19	5	4,5	15,7	147	1	0,4	46 Werderau
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	47 Maiach
5	27,5	36	-33	-17,3	31,8	901	-180	-8,0	48 Katzwang, Reichelsd. Ost, Reichelsd. Keller
0	24,8	39	-7	-2,7	19,4	708	-4	-1,1	49 Kornburg, Worzeldorf

**Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth**  
Quelle: Einwohnermelderegister (31.12.2019/2014)

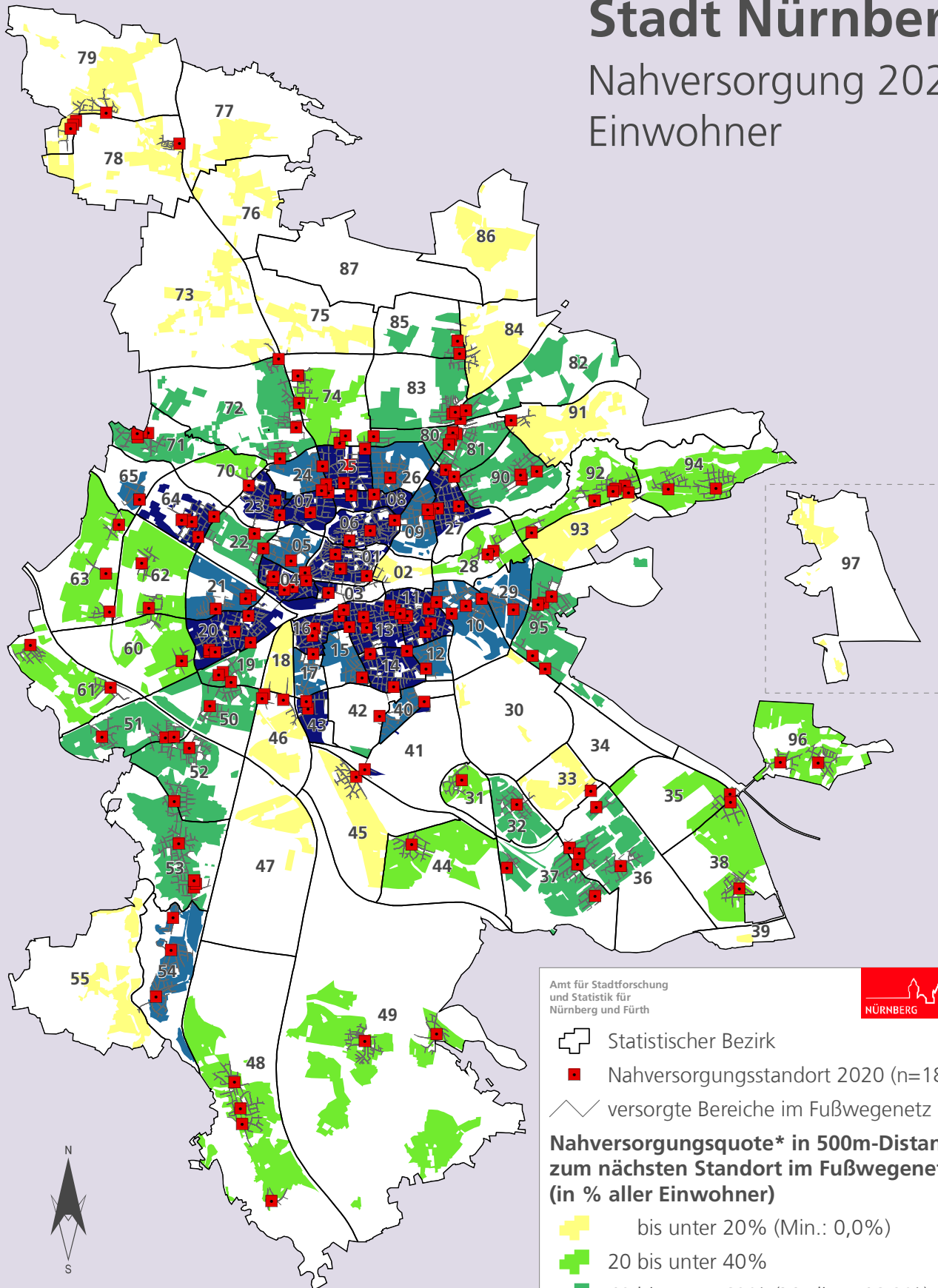
noch Tab.1: Stadt Nürnberg - Nahversorgung in den Statistischen Bezirken 2020-2015

	versorgte Alleinerziehende				versorgte Senioren				Statistischer Bezirk
15	2020		Veränderung ggü. 2015		2020		Veränderung ggü. 2015		
	in %	Zahl	Zahl	in %-Punkten	in %	Zahl	Zahl	in %-Punkten	
Stadtteil 5 - Südwestliche Außenstadt									
0	45,1	74	2	2,0	54,7	782	19	2,1	50 Hohe Marter
4	44,3	62	-2	-9,0	48,5	1 242	-217	-9,0	51 Röthenbach West
1	41,0	77	-12	-7,9	44,3	1 367	-329	-14,9	52 Röthenbach Ost
2	57,4	62	2	5,7	45,3	976	-89	-0,6	53 Eibach
1	88,3	166	5	2,7	74,2	1 410	75	1,3	54 Reichelsdorf
1	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	55 Krottenbach, Mühlhof
Stadtteil 6 - Westliche Außenstadt									
3	25,5	24	6	5,8	18,1	259	22	-0,1	60 Großreuth b. Schweinau
3	26,3	15	-2	-5,8	26,5	267	-8	-0,6	61 Gebersdorf
2	23,7	18	-2	-3,3	20,5	240	19	1,0	62 Gaismannshof
1	31,6	18	3	0,3	26,0	165	5	-1,1	63 Höfen
9	92,9	157	-15	3,8	82,7	1 305	86	0,5	64 Eberhardshof
9	65,6	21	-19	-9,8	74,7	201	11	-1,6	65 Muggenhof
Stadtteil 7 - Nordwestliche Außenstadt									
0	18,9	7	-1	-2,1	24,1	169	10	-0,9	70 Westfriedhof
9	56,2	41	1	0,6	50,8	330	17	-0,7	71 Schniegling
2	43,8	49	18	14,8	58,6	1 192	769	35,8	72 Wetzendorf
2	0,0	0	0	0,0	1,2	3	0	-0,1	73 Buch
	18,0	9	-7	-12,8	29,2	394	24	1,0	74 Thon
3	0,0	0	0	0,0	1,0	2	2	1,0	75 Almoshof
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	76 Kraftshof
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	77 Neunhof
7	21,9	7	1	-4,2	14,0	81	0	-0,4	78 Boxdorf
5	14,8	8	0	2,1	19,7	218	-1	-1,5	79 Großgründlach
Stadtteil 8 - Nordöstliche Außenstadt									
7	56,4	31	-16	-11,8	55,9	382	-7	-1,3	80 Schleifweg
9	51,9	121	20	5,4	57,5	881	24	2,0	81 Schoppershof
9	44,4	12	0	1,6	37,1	242	15	-0,2	82 Schafhof
1	45,0	18	0	11,0	41,9	424	48	4,0	83 Marienberg
3	14,0	12	-6	-3,7	16,2	204	-7	-1,1	84 Ziegelstein
7	67,9	19	3	-12,1	53,9	246	-4	-1,0	85 Mooshof
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	86 Buchenbühl
Stadtteil 9 - Östliche Außenstadt									
3	38,4	68	-14	-5,0	36,6	749	-9	-1,6	90 St. Jobst
0	14,5	8	1	3,1	14,8	174	6	0,3	91 Erlenstegen
3	48,4	46	6	6,3	38,2	520	28	0,0	92 Mögeldorf
5	0,0	0	0	0,0	2,5	32	0	0,2	93 Schmausenbuckstraße
1	41,9	49	-4	-3,4	47,5	946	-21	-1,6	94 Laufamholz
0	51,9	70	9	-0,7	38,6	951	-44	-0,3	95 Zerzabelshof
4	41,8	28	4	9,8	33,9	359	-10	-1,4	96 Fischbach
0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	97 Brunn
5	62,0	5 722	-661	-3,3	52,5	56 325	-1 532	-2,2	Nürnberg insg.

# Stadt Nürnberg

## Nahversorgung 2020

### Einwohner



0 1 2 3 km

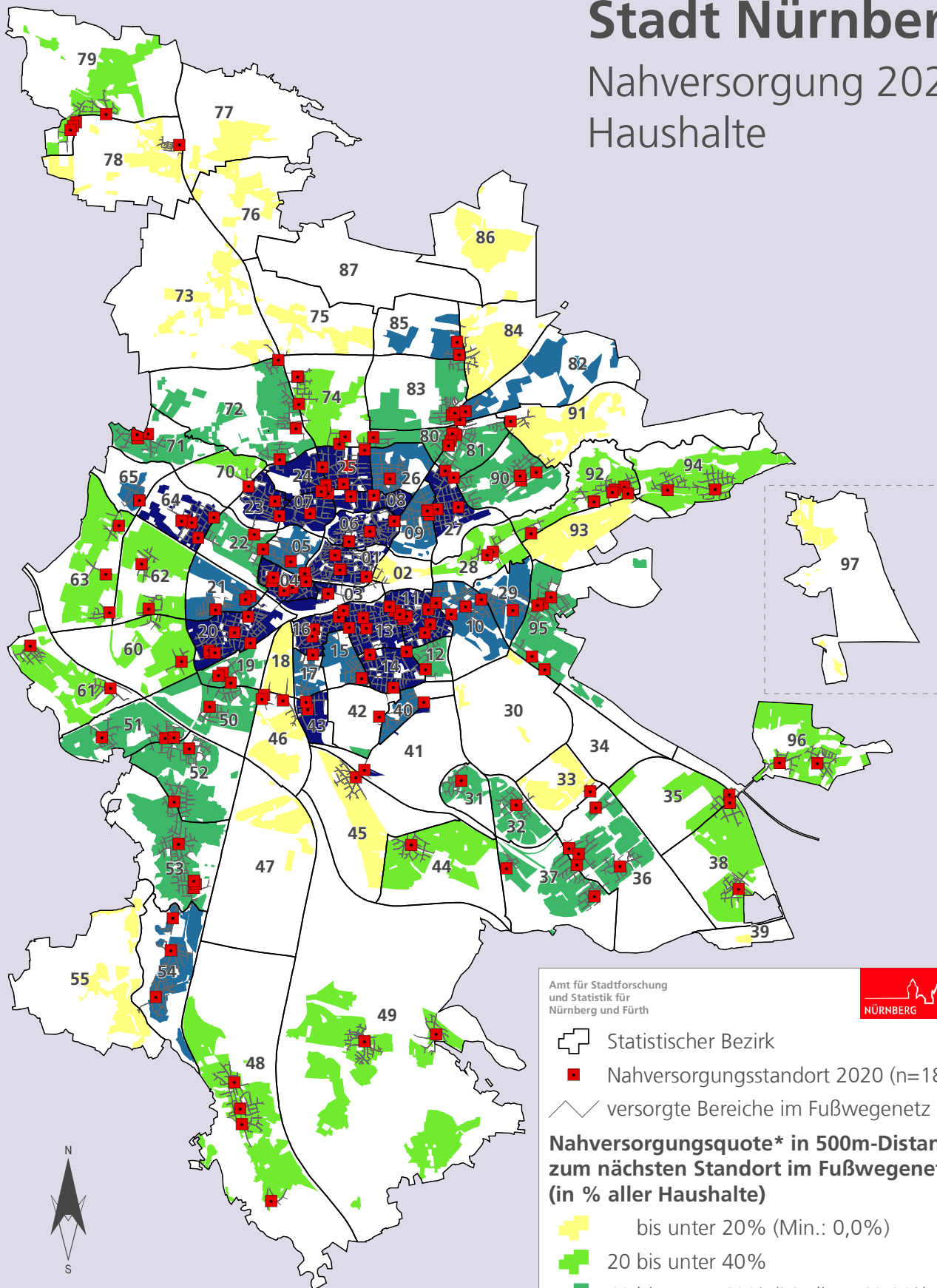
Raumbezugssystem 2020 (Amt für Stadtforschung und Statistik), Distanz im Fußwegenetz unter Berücksichtigung der Entfernung der Adressen zu den eigtl. Wegen  
Sachdaten: nahversorgungsrelevante Standorte von Discontnern, Supermärkten u.ä. mit Verkaufsfläche >=200m<sup>2</sup>



# Stadt Nürnberg




## Nahversorgung 2020

### Haushalte








Amt für Stadtforschung  
und Statistik für  
Nürnberg und Fürth



-  Statistischer Bezirk
-  Nahversorgungsstandort 2020 (n=188)
-  versorgte Bereiche im Fußwegenetz

**Nahversorgungsquote\* in 500m-Distanz  
zum nächsten Standort im Fußwegenetz  
(in % aller Haushalte)**

-  bis unter 20% (Min.: 0,0%)
-  20 bis unter 40%
-  40 bis unter 60% (Median: 48,2%)
-  60 bis unter 80%
-  80% oder mehr (Max.: 100%)

\*Darstellung der bewohnten Fläche



0 1 2 3 km

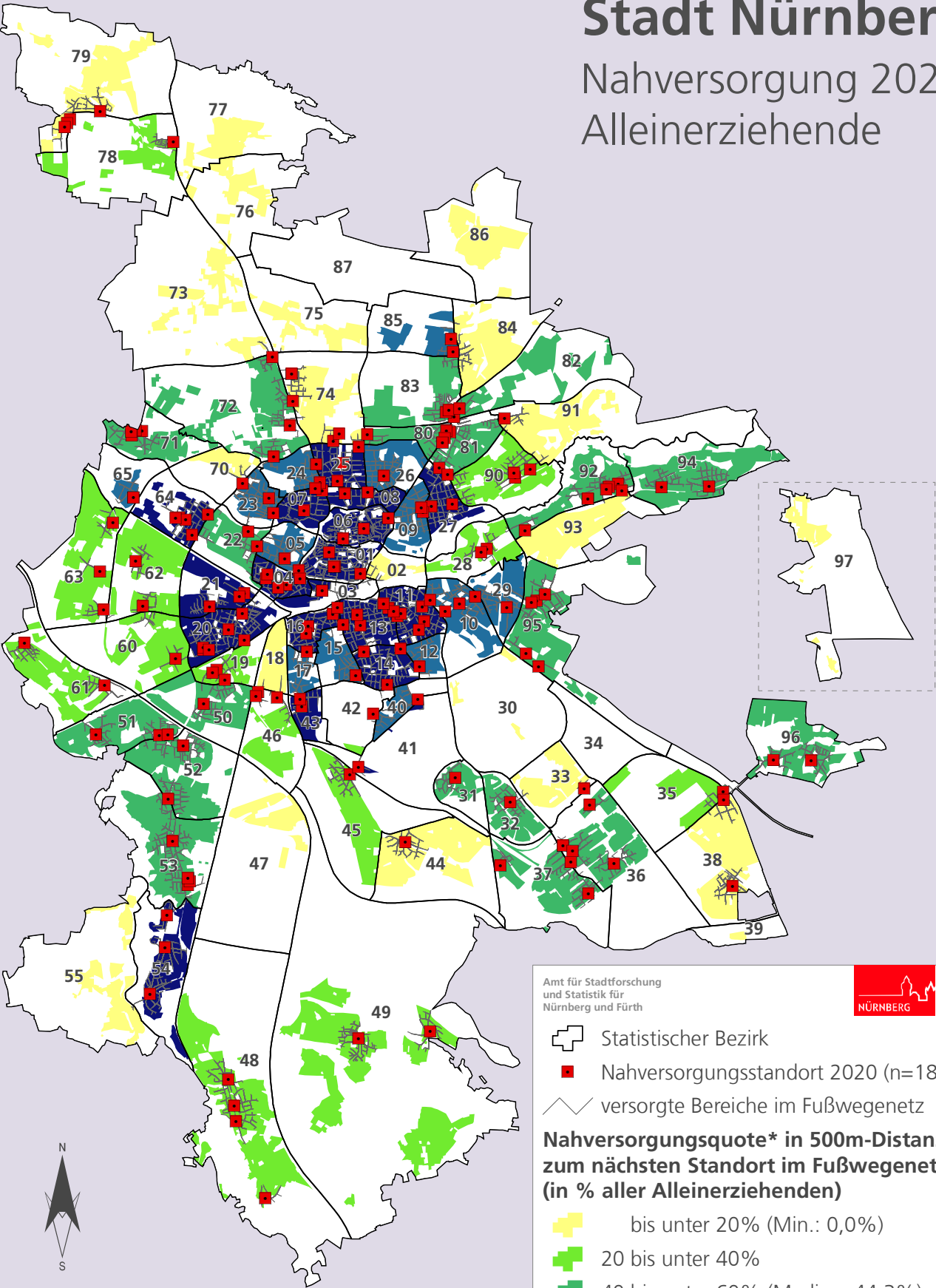
Raumbezugssystem 2020 (Amt für Stadtforschung und Statistik), Distanz im Fußwegenetz unter Berücksichtigung der Entfernung der Adressen zu den eigtl. Wegen  
Sachdaten: nahversorgungsrelevante Standorte von Discontnern, Supermärkten u.ä. mit Verkaufsfläche >=200m<sup>2</sup>

Karte 4: Stadt Nürnberg - Nahversorgung 2020 (Alleinerziehende)


# Stadt Nürnberg


## Nahversorgung 2020


### Alleinerziehende




Amt für Stadtforschung  
und Statistik für  
Nürnberg und Fürth





 Statistischer Bezirk


 Nahversorgungsstandort 2020 (n=188)


 versorgte Bereiche im Fußwegenetz


**Nahversorgungsquote\* in 500m-Distanz  
zum nächsten Standort im Fußwegenetz  
(in % aller Alleinerziehenden)**

 bis unter 20% (Min.: 0,0%)


 20 bis unter 40%

 40 bis unter 60% (Median: 44,3%)

 60 bis unter 80%

 80% oder mehr (Max.: 100%)

\*Darstellung der bewohnten Fläche

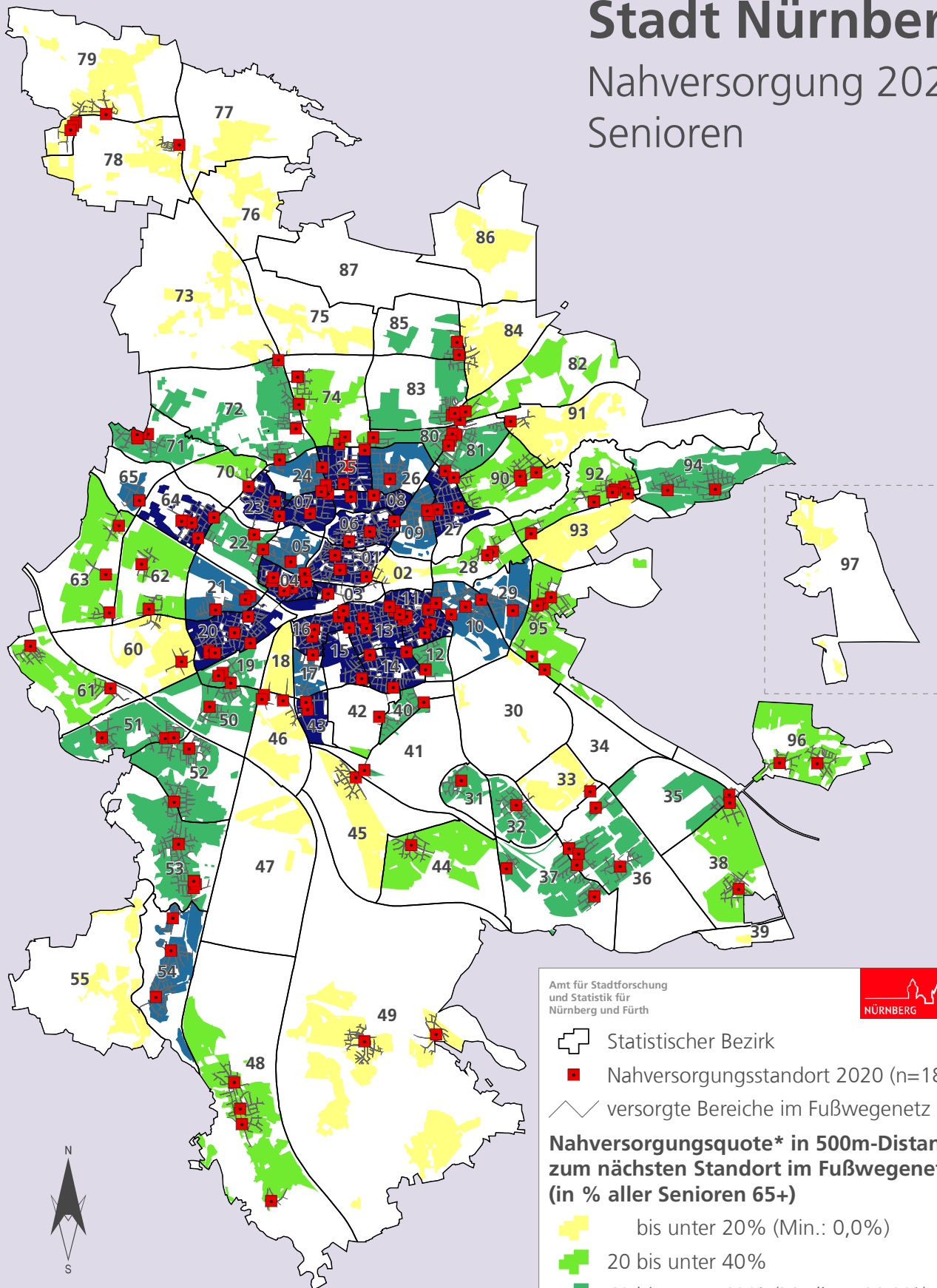


Raumbezugssystem 2020 (Amt für Stadtforschung und Statistik), Distanz im Fußwegenetz unter Berücksichtigung der Entfernung der Adressen zu den eigtl. Wegen  
Sachdaten: nahversorgungsrelevante Standorte von Discontnern, Supermärkten u.ä. mit Verkaufsfläche >=200m²

# Stadt Nürnberg









## Nahversorgung 2020

### Senioren



Amt für Stadtforschung  
und Statistik für  
Nürnberg und Fürth



-  Statistischer Bezirk  
 Nahversorgungsstandort 2020 (n=188)  
 versorgte Bereiche im Fußwegenetz  
**Nahversorgungsquote\* in 500m-Distanz zum nächsten Standort im Fußwegenetz (in % aller Senioren 65+)**  
 bis unter 20% (Min.: 0,0%)  
 20 bis unter 40%  
 40 bis unter 60% (Median: 44,8%)  
 60 bis unter 80%  
 80% oder mehr (Max.: 100%)

\*Darstellung der bewohnten Fläche

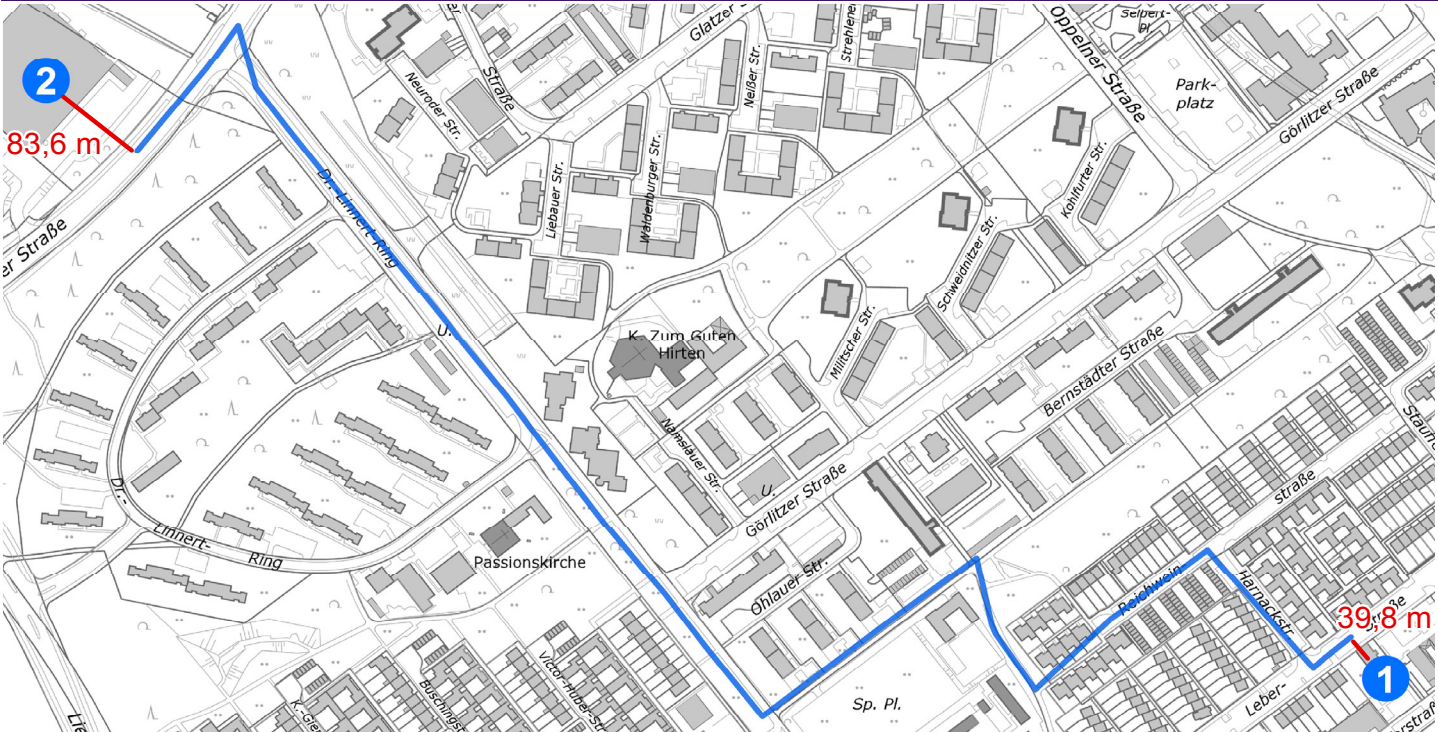


0 1 2 3 km

Raumbezugssystem 2020 (Amt für Stadtforschung und Statistik), Distanz im Fußwegenetz unter Berücksichtigung der Entfernung der Adressen zu den eigtl. Wegen  
Sachdaten: nahversorgungsrelevante Standorte von Discontnern, Supermärkten u.ä. mit Verkaufsfläche >=200m<sup>2</sup>

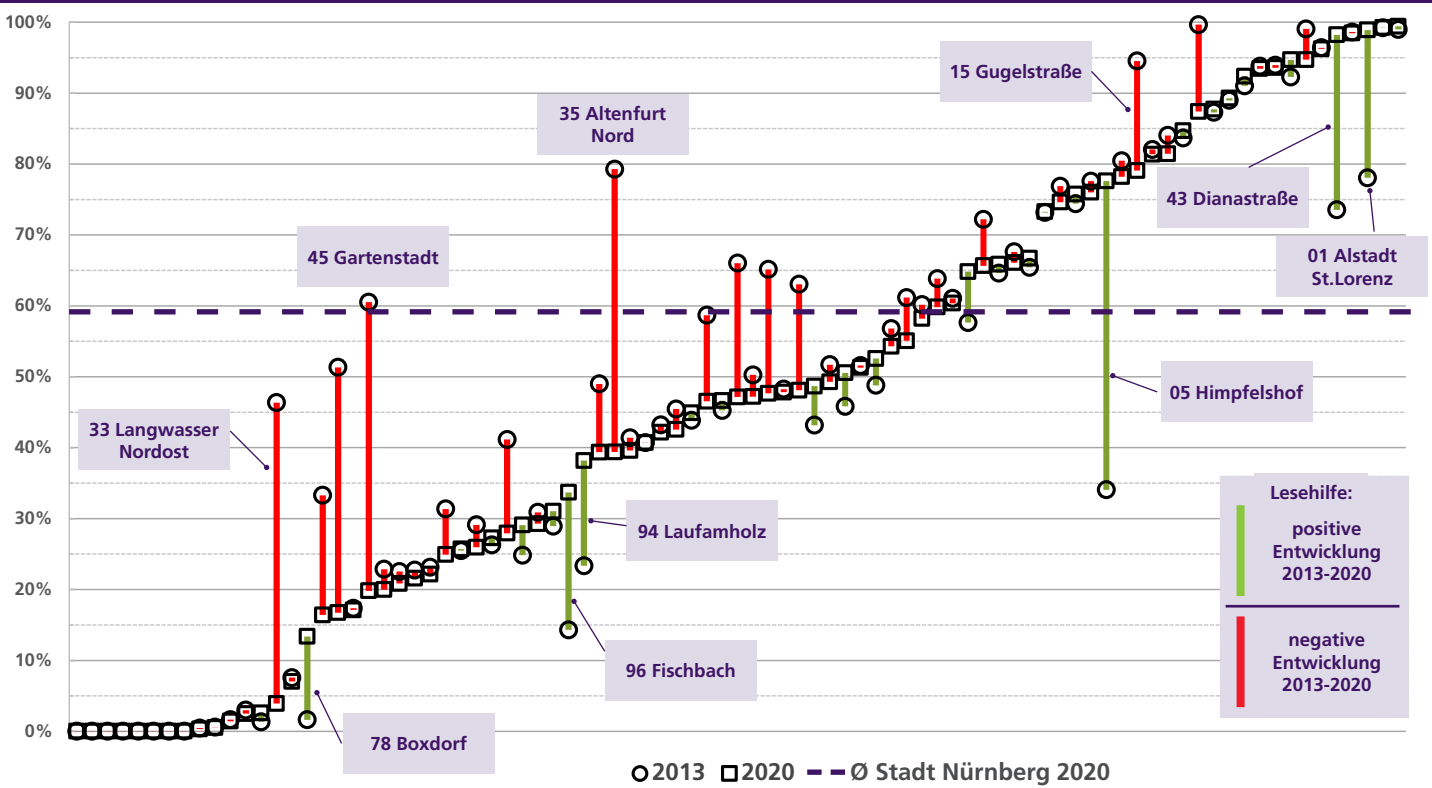


Abb. 1: Effekt des optimierten Routings



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Abb. 2: Entwicklung der Nahversorgungsquoten (Einwohner) 2013-2020 in den Statistischen Bezirken



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth  
Quelle: Einwohnermelderegister (31.12. eines Jahres)

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Unschlittplatz 7a,  
90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31- 28 43, Fax 09 11 / 2 31- 74 60  
statistikinfo@stadt.nuernberg.de, www.statistik.nuernberg.de

Zitiervorschlag: Stadt Nürnberg - Amt für Stadtforschung und Statistik (2020): Berichte aus Stadtforschung und Statistik (M506).

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Werk West/Druckerei, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg

